

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13, 14 DSGVO bei Abschluss des Vertrags „deerAbo“

Die zur Vertragsdurchführung erforderlichen personenbezogenen Daten des Kunden werden von der deer GmbH unter Beachtung der Vorschriften zum Datenschutz erhoben, verarbeitet und genutzt. Es gelten folgende Informationspflichten:

Wofür und auf welcher Grundlage erhebt die deer Ihre Daten?

Wir erheben und verarbeiten von Ihnen die erforderlichen Vertrags- und Kundendaten, die wir für den Vertragsschluss oder für die Erbringung und Abrechnung der vereinbarten Leistungen benötigen. Es werden Vor- und Nachname, Adresse, Pass-/Ausweisnummer, Führerscheinspezifische Daten, Geburtsdatum, Handy/Telefonnummer und E-Mail-Adresse erhoben. Die Erhebung des Vor- und Nachnamen, der Adresse, der Pass-/Ausweisnummer, der Führerscheinspezifischen Daten sowie des Geburtsdatums sind erforderlich um Sie zu identifizieren, zu überprüfen, ob Sie im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind (§ 21 Abs. 1 Nr. 2 StVG) und die Abrechnung zu erstellen. Wir fordern Sie auf, die Personalausweisdaten, die zu ihrer Identifizierung nicht erforderlich sind (Zugangsnummer CAN, Ordens- und Künstlernamen) bei der Erstprüfung zu verdecken. Ihre E-Mail-Adresse ist erforderlich, um mit Ihnen per E-Mail in Kontakt treten zu können. Ihre Handy- bzw. Telefonnummer benötigen wir, um Sie im Falle von Rückfragen, zur Vereinbarung von Wartungsterminen etc. kurzfristig kontaktieren zu können.

Werden uns im Zusammenhang mit einem Vertragsschluss auch personenbezogene Daten Dritter (Mitarbeiter, Mieter, Fahrberechtigte Personen, Auftraggeber, Sonstiger) benannt, so werden diese Kontaktdaten von uns ebenfalls im Rahmen der vorgenannten Zwecke verwendet.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b), c) und f) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Werbung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Ihr Name und Ihre Adressdaten einschließlich Ihrer E-Mail-Adresse verwenden wir für zulässige Direktwerbung unserer Produkte; bei Verbrauchern aber nur - soweit die E-Mail-Adresse bekannt und ihrer Nutzung zur Direktwerbung rechtswirksam zugestimmt wurde. **Sie sind berechtigt, einer Direktwerbung jederzeit telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an carsharing@deer-mobility.de mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen.** Eine Weitergabe an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nicht.

Erhebung und Verarbeitung technischer Daten der Autofahrzeughersteller

Die Erhebung und Verarbeitung technischer Daten der Autofahrzeughersteller erfolgt im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Hersteller. Datenschutzhinweise der Hersteller können Sie auf unserer Homepage www.deer-mobility.de einsehen.

Führen wir Bonitätsprüfungen durch und arbeiten wir mit Wirtschaftsauskunfteien zusammen, zum Beispiel der Schufa?

Wir führen vor Vertragsabschluss eine Bonitätsprüfung durch, um uns vor Zahlungsausfällen zu schützen. Zur Prüfung Ihrer Bonität verwenden wir Daten zu Ihrer Person und Zahlungserfahrungen aus bestehenden Verträgen auch mit anderen Unternehmen der ENCW-Gruppe. Dabei handelt es sich um Angaben wie Name, Adresse, Geburtsdatum und Kundennummer, die Laufzeit Ihrer Verträge, Ihre Auftragshistorie, Zahlungsabwicklungen und Umsatzzahlen. Falls vorhandene Daten für eine Prüfung nicht ausreichen, holen wir auch Auskünfte von Wirtschaftsauskunfteien und Inkassounternehmen ein. Dazu übermitteln wir an diese Ihren Namen, Adresse, Geburtsdatum und IBAN. Falls wir Daten von Auskunfteien oder Inkassounternehmen erhalten, nutzen wir im Bedarfsfall zusätzlich das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Mit folgenden Wirtschaftsauskunfteien und Inkassounternehmen arbeiten wir zusammen: SCHUFA Holding AG. Das Ergebnis der Bonitätsprüfung speichern wir für ein Jahr. Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitungen ist Artikel 6 Abs. 1 b DSGVO. An die SCHUFA Holding AG übermitteln wir

außerdem die im Rahmen des Vertragsverhältnisses erhobenen personenbezogenen Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung desselben sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten. Rechtsgrundlagen für diese Übermittlungen sind Artikel 6 Abs. 1 b und f DS GVO. Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke des Scorings, um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Unabhängig vom Bonitätsscoring unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner durch Profilbildungen bei der Erkennung auffälliger Sachverhalte (z. B. zum Zwecke der Betrugsprävention im Versandhandel). Hierzu erfolgt eine Analyse von Anfragen von Vertragspartnern der SCHUFA, um diese auf potenzielle Auffälligkeiten hin zu prüfen. In diese Berechnung, die für den jeweiligen Vertragspartner individuell erfolgt, können auch Anschriftendaten, Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert, sowie aggregierte statistische Informationen aus dem SCHUFA-Datenbestand einfließen. Auswirkungen auf die Bonitätsbeurteilung und das Bonitätsscoring hat dieses Verfahren nicht. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA finden Sie unter www.schufa.de/datenschutz. Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO.5.

Erfolgt eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte?

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte (z.B. Staatsanwaltschaft, Gerichte und Behörden) erfolgt nur, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages, gesetzlicher Pflichten (z.B. im Rahmen eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens) oder aufgrund einer Einwilligungserklärung zulässig ist. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt unter Umständen auch dann, wenn es erforderlich ist, einen Missbrauch der Fahrzeuge (z.B. bei einem Unfall, einer Beschädigung oder einem Diebstahl) nachzuweisen. Die Weitergabe ist erforderlich, um uns entweder zu entlasten oder unsere Forderung nachzuweisen. Soweit ausreichend, erfolgt eine Weitergabe nur in pseudonymisierter und aggregierter Form. Eine Weitergabe von Vertragsdaten und Daten zur Abrechnung der Einzelmietverträge erfolgen ferner im eigenen berechtigten Interesse ausschließlich im erforderlichen Umfang an Auftragsverarbeiter (z.B. Softwaredienstleister, Cloud-Anbieter) sowie an Inkassounternehmen, die zur Vertragserfüllung, Bonitätsprüfung oder zulässigen Rechtsverfolgung eingebunden werden. Externe Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden für die Dauer der bestehenden Vertragsverhältnisse gespeichert und erst gelöscht, wenn alle tatsächlichen und rechtlichen Verpflichtungen erfüllt und keinerlei handelsrechtlichen oder steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten mehr einzuhalten sind. Das Siegel zur regelmäßigen Prüfung der Fahrerlaubnis wird mit Beendigung des Rahmenvertrages von Ihrer Fahrerlaubnis entfernt. Mit der Entfernung des Siegels werden die hierauf gespeicherten Daten gelöscht. Die GPS-Daten der Fahrzeuge werden ausschließlich und in Echtzeit erfasst, wenn das Fahrzeug abgestellt ist. Sobald das Fahrzeug fortbewegt wird, werden die GPS-Daten gelöscht bzw. überschrieben.

Was haben Sie für Rechte?

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Des Weiteren sind Sie berechtigt, die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie haben ebenfalls das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Ebenfalls steht Ihnen das Recht zu, ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und sie an einen von Ihnen benannten Dritten direkt übermitteln zu lassen (Recht auf Datenübertragbarkeit). Sofern Sie seine Einwilligung für eine weitergehende Datenerhebung erteilt haben, sind Sie berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Die Bereitstellung der im Rahmen- und Einzelmietvertrag pflichtgemäß anzugebenden personenbezogenen Daten ist für den Vertragsabschluss erforderlich. Als Kunde sind Sie verpflichtet, alle im Rahmen- und Einzelmietvertrag anzugebenden personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bei

Zurückhaltung der Daten kann eine ordnungsgemäße Durchführung und Erfüllung des Vertrages nicht gewährleistet werden mit der Folge der Verweigerung eines Vertragsabschlusses. Gleiches gilt mit der Folge einer möglichen Beendigung des Vertrages, wenn Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der Daten beanspruchen, die für die Abwicklung des Vertrages notwendig sind.

An wen können Sie sich wenden?

Sind Sie der Auffassung, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen die Vorschriften des Datenschutzes verstößt, so können Sie sich an uns als Verantwortlichem wenden. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@deer-mobility.de.

Gleichzeitig haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg,
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart Telefon: 0711/61 55 41 – 0, Fax: 0711/61 55 41 – 15, E-Mail:
poststelle@fdi.bwl.de

**Wir behalten uns eine jederzeitige Änderung unserer Datenschutzzinformation vor. Eine aktuelle Datenschutzzinformation finden Sie stets auf unserer Homepage www.deer-mobility.de oder ausgelegt in unserem Dienstleistungszentrum in der Rudolf-Diesel-Straße 8, 75365 Calw.
Stand: 20. September 2021.**